

Verleihung der Schneverdinger Ehrennadel am 07.06.2021 durch den Rat der Stadt Schneverdingen an

Frau Linda Wolter

(von Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens vorgetragene Laudatio)

Frau Wolter engagiert sich seit Jahrzehnten in der Freiwilligen Feuerwehr Schneverdingen, ohne formell Mitglied zu sein.

Hört man den Begriff „Feuerwehr“, so denkt man an engagierte Frauen und Männer, die in Notlagen sofort bereitstehen und Hilfe leisten, also in vorderster Reihe stehen.

Die Personen, die „im Hintergrund“ tätig sind, werden leider oftmals übersehen. Dabei übernehmen auch sie im System der Freiwilligen Feuerwehr ebenso wichtige Aufgaben, sei es die Koordination der Einsätze im Hintergrund oder auch die Ausstattung der Kameradinnen und Kameraden mit funktionstüchtiger und passender Einsatzbekleidung, um nur einige Beispiele zu nennen.

Am 1. August 1973 hat Frau Wolter erstmals den Bereitschaftsdienst der Freiwilligen Feuerwehr wahrgenommen. Mit dem Bezug der neuen Feuerwache an ihrem jetzigen Standort Harburger Straße im Oktober 1975 war sie in den Bereitschaftsdienst, den die in der Feuerwache wohnenden Familien übernommen haben, weiterhin eingebunden. Dies endete erst mit dem Auszug aus der Feuerwache im Jahr 2007. Insgesamt hat Frau Wolter mehr als 30 Jahre lang regelmäßig den Bereitschaftsdienst der Feuerwehr übernommen.

Der Bereitschaftsdienst wird bis heute rund um die Uhr (24/7) wahrgenommen. Die damit verbundenen Aufgaben im Detail zu beschreiben, ist aufgrund ihrer Vielfältigkeit fast unmöglich. So viel lässt sich sagen: Viele Probleme, die sich anders nicht lösen lassen, landen bei dem Bereitschaftsdienst der Feuerwehr. Dazu gehört unter anderem auch die Betreuung von Fundtieren.

Ebenfalls mit dem Bezug der Feuerwache hat Frau Wolter die zentrale Kleiderkammer für alle 10 Ortswehren „übernommen“ und kümmert sich bis heute um die Neueinkleidung von Feuerwehrleuten und den Ersatz abgängiger Kleidungsstücke, sei es nun die Einsatzkleidung oder die Uniform. Da wird dann auch schon mal direkt ein abgerissener Knopf angenäht. Es wurde leider nicht erfasst, wie viele Feuerwehrleute in den vergangenen 45 Jahren dort waren, es wird aber in die Tausende gehen.

Darüber hinaus unterstützt Frau Wolter bis heute die Feuerwehr bei Veranstaltungen und der Versorgung der Feuerwehrleute bei Einsätzen. Zusammen mit ihrem Mann hat sie die Betreuung der Altersgruppe übernommen. Dabei organisiert sie viele Veranstaltungen und Zusammenkünfte, damit der Bezug und die Verbundenheit zur Feuerwehr auch nach dem Ende des aktiven Dienstes erhalten bleibt.

Diese Darstellung der Aktivitäten kann das Engagement für die Feuerwehr – und damit für die Stadt Schneverdingen – nur ansatzweise beschreiben.

Frau Wolter aus der Feuerwehr nicht hinwegzudenken. Feuerwehrleute sind gekommen und gegangen, sind in die Altersgruppe gewechselt. Frau Wolter ist geblieben, wie ein Fels in der Brandung.

Die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden wüssten nicht, was sie ohne Frau Wolter anfangen sollten. Immer zur Stelle, immer motiviert und hoch engagiert.

Der Spruch der Feuerwehr „Jeden Tag, 24 Stunden, 7 Tage, 365 Tage im Jahr sind wir für Sie da: Ihre Feuerwehr“ trifft auf Linda Wolter ohne Wenn und Aber zu.